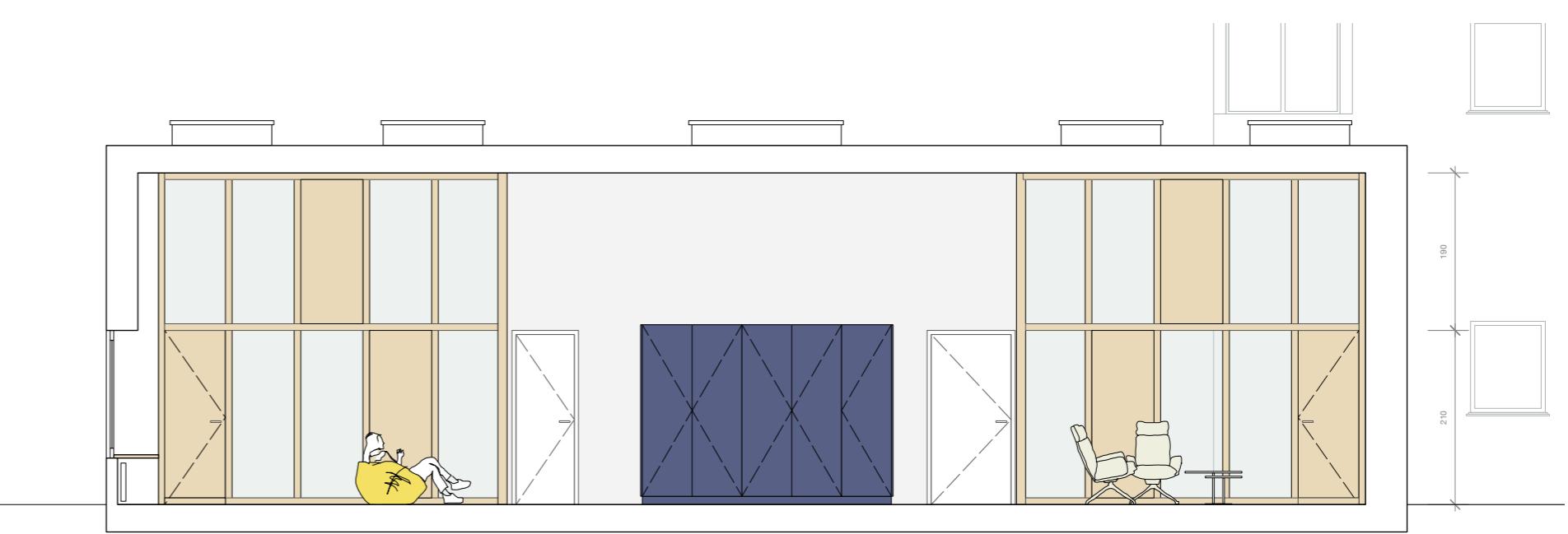




Sicht von Lounge-/Wohnbereich

Fassadenansicht 1:75



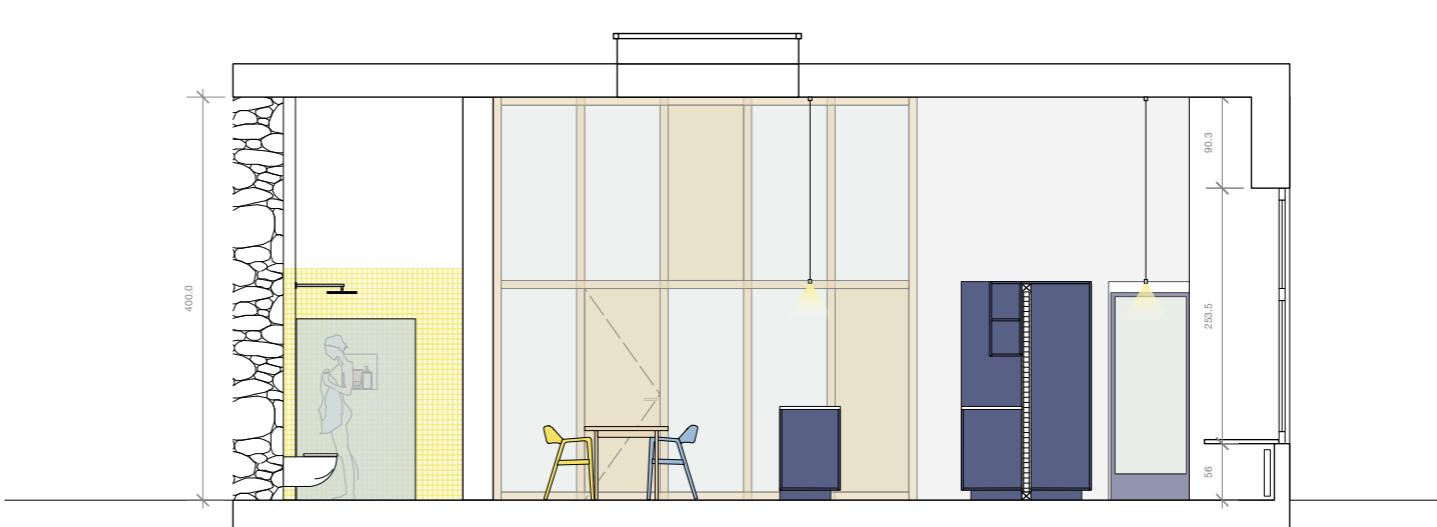
Ansicht der Wohnkuben (A-A) 1:75



Ansicht Gemeinschaftsküche



Schnitt durch Wohnkubus und Waschküche (B-B) 1:75



Schnitt durch die Gemeinschaftsküche (C-C) 1:75

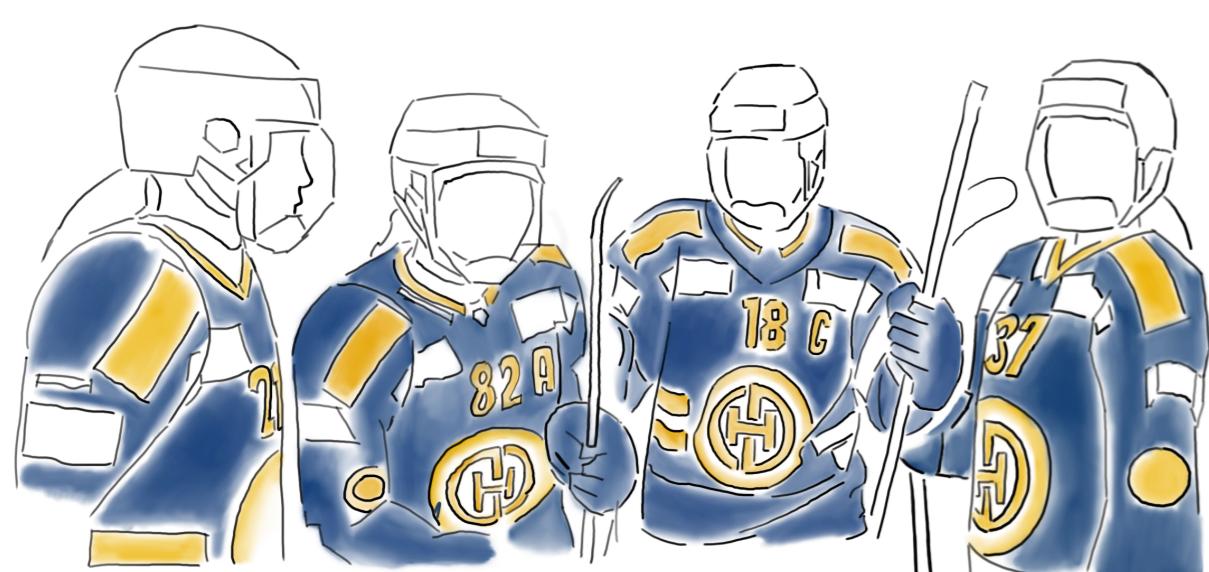
DIE EISWÜRFEL

WO POWERFRAUEN AUFTAUEN

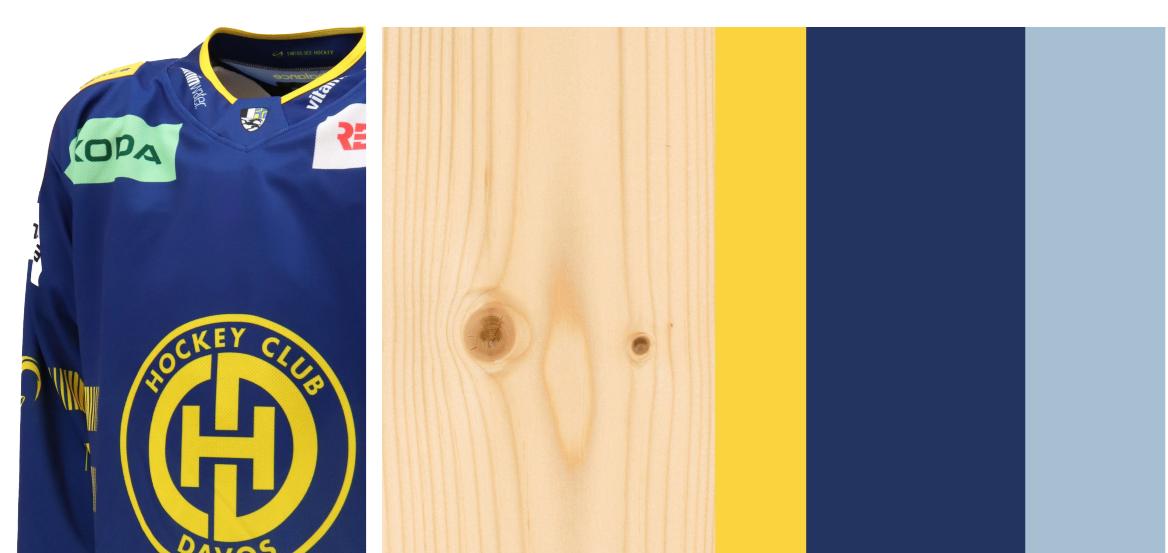
Unser Konzept schafft bezahlbaren, funktionalen Wohnraum für vier Eishockeyspielerinnen des HCD Davos Ladies. Mit dem Ziel, den Frauensport aktiv zu fördern. In Zusammenarbeit mit dem Verein entstand eine innovative Wohngemeinschaft, die auf kleinem Raum viel Lebensqualität bietet. Kernstück sind zwei Wohnkuben mit verschachteltem System, inspiriert vom Prinzip des Spiels Tetris. Modular verschachtelte Raumeinheiten aus Glas, in denen je zwei Spielerinnen wohnen. Jede Bewohnerin erhält ein Raumvolumen mit privatem Unterbereich sowie einer darüberliegenden Schlafheit. Die beiden Einheiten sind so ineinandergeschoben, dass der obere Bereich der einen jeweils auf dem unteren der anderen liegt. So entsteht maximale Pri-

vatsphäre auf minimaler Fläche. Zwischen den Kuben liegt die zentrale Küche, der soziale und funktionale Mittelpunkt. Gerade für Sportlerinnen ist eine frische und ausgewogene Ernährung essenziell: die Küche fördert gemeinsames Kochen und Austausch. Vorne entstehen seitlich zwei Chillecken: eine offene, verspielte Zone mit Sitzsäcken, die für Sportübungen umgenutzt werden kann, sowie eine gemütlichere Ecke mit Sesseln und Fernseher. Die Bäder orientieren sich am Design klassischer Garderoben: ein Vorraum mit Spinden, dahinter zwei funktionale Bäder. Ergänzt wird das Konzept durch einen grosszügigen Wasch- und Abstellraum zur Reinigung und Lagerung der Eishockeyausrüstung.

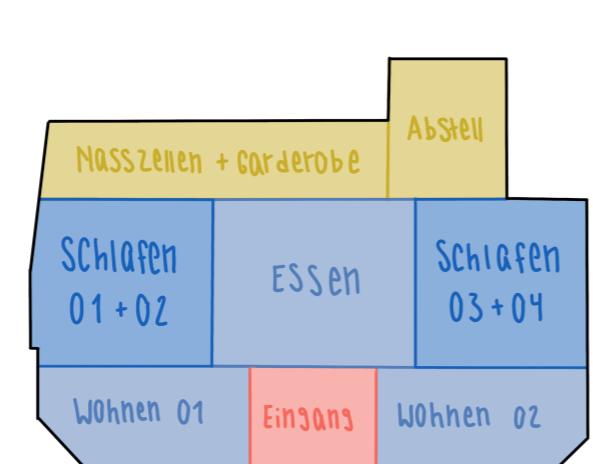
G12 | Shanelle Tresch und Maria Kunz | RANU+UM FS25 | HSLU T&A IIA



Nutzerinnen

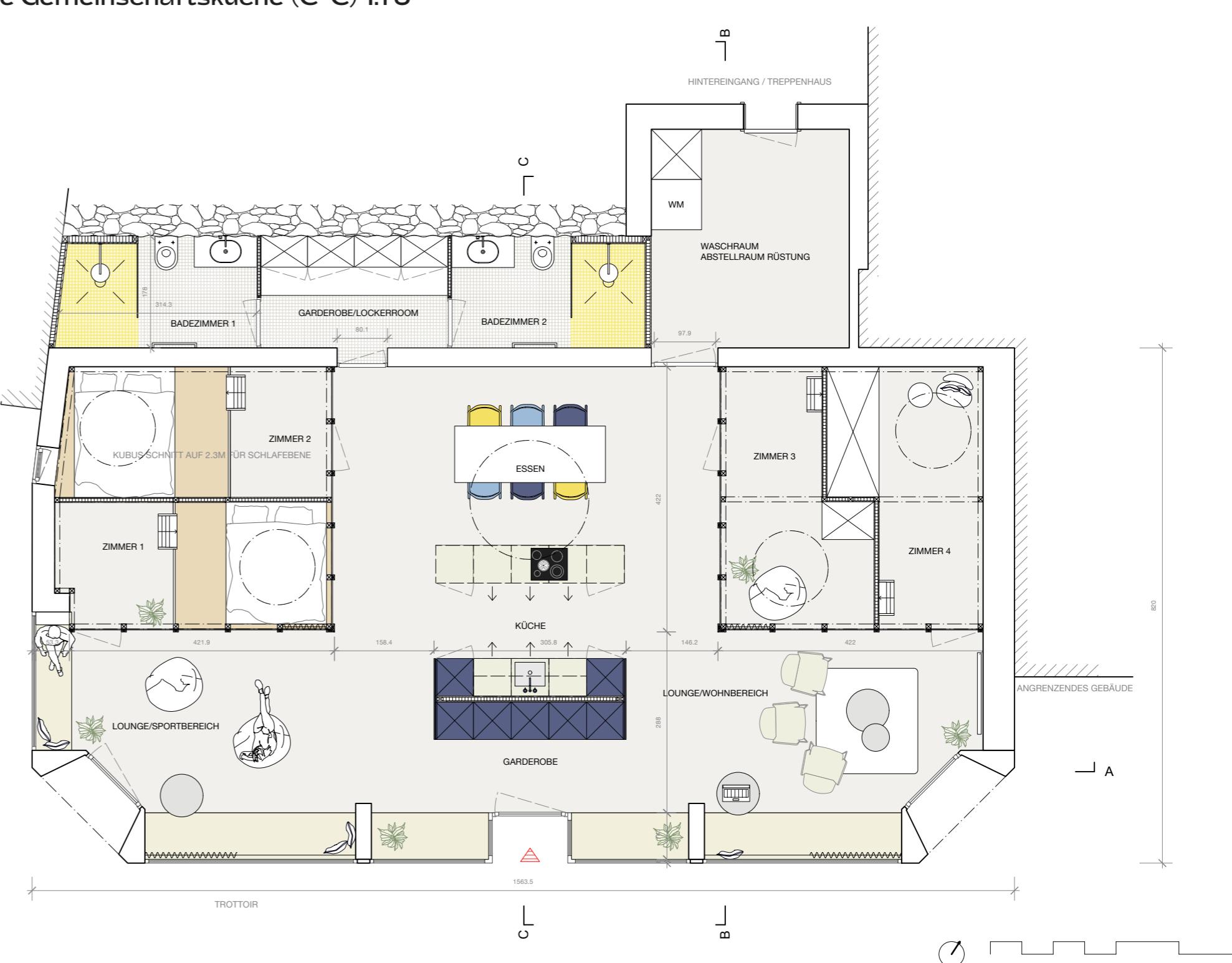


Material- und Farbkonzept

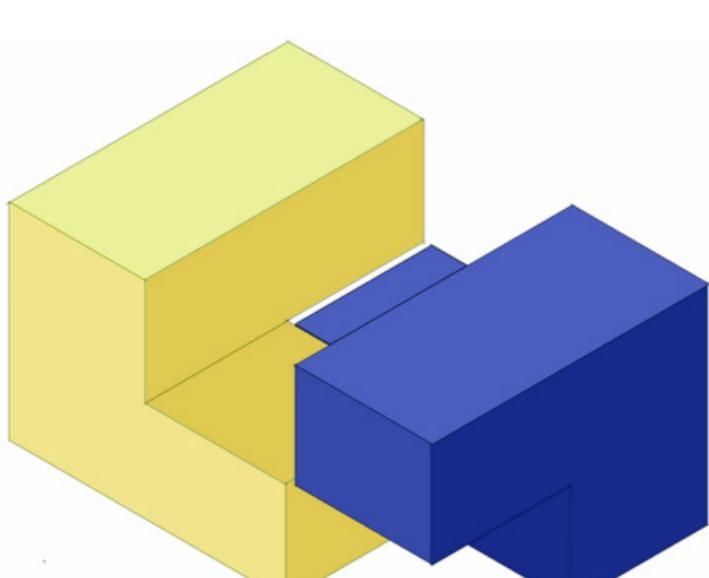


Raumprogramm

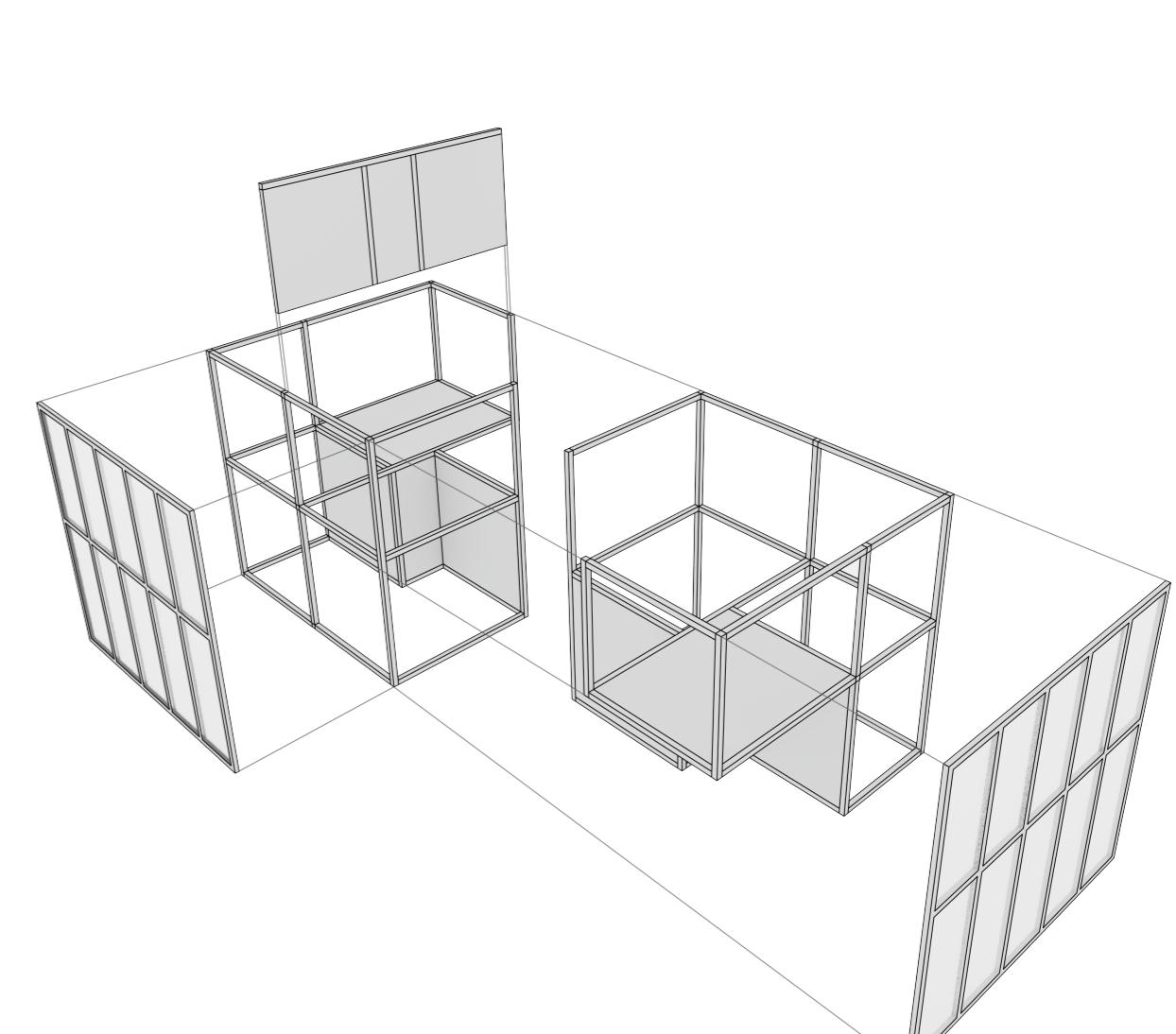
Grundriss 1:75



Belichtungsplan 1:200



Konzeptskizze



Axonometrie Kubuskonstruktion